

Kontakt

Ansprechpartner

Ralf Deistler

Email Ralf.Deistler@med.uni-heidelberg.de

Keine Anmeldung erforderlich.

Sponsor



Jahnstr. 34 u. Kriegsstr. 1
Heidelberg, Tel. 06221-45750
www.cafe-frisch.de

Wie Sie uns finden



Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Mit dem Auto

Von der Autobahn kommend

Am Autobahnende links in Richtung Chirurgie einbiegen, über die Ernst-Walz-Brücke den Neckar überqueren, dann links abbiegen in Richtung Medizinische Klinik.

Aus Richtung Neckargemünd kommend

An der rechten Uferseite, der Uferstraße folgen, in die Posseltstraße abbiegen und dann geradeaus in die Jahnstraße oder rechts in die Berliner Straße und dann links zu den einzelnen Instituten fahren.

Mit Öffentlichem Nahverkehr

Vom Hauptbahnhof

Mit der Buslinie 32 direkt bis zur Haltestelle Medizinische Klinik.

Vom Bismarckplatz

mit der Buslinie 31 bis zur Medizinischen Klinik.



UniversitätsKlinikum Heidelberg

Akademie für Gesundheitsberufe ☐ ☐
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☒ ☒ ☒ Heidelberg
☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

Informationstag Intensivstation zum Anfassen

Plötzlich Patient – Angehöriger
auf einer Intensivstation! **Was nun?**



Samstag 17. März 2007

Von 10.00 bis 16.00 Uhr

Medizinische Klinik

Im Neuenheimer Feld 410 · Heidelberg
Foyer der Medizinischen Klinik

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Intensivstation ist der Ort, der vielen Patienten sowie Angehörigen Respekt einflößt und Angst macht und den sie am liebsten meiden würden. Mit unseren modernsten Überwachungsmöglichkeiten, unseren hochqualifizierten Mitarbeitern und der ständigen Präsenz von Fachärzten für Intensivmedizin können wir einen hohen Standard garantieren.

Einen bedeutenden Stellenwert nimmt die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeiter ein. Die hohe fachliche Qualifikation, die vielfältigen Kenntnisse und Fertigkeiten für die Erfüllung der anspruchsvollen Aufgaben der Anästhesie, Intensivpflege und Intensivmedizin werden daher am Universitätsklinikum Heidelberg im Rahmen der Fachweiterbildung für Anästhesie- und Intensivpflege vermittelt.

Im Zusammenhang mit dieser Fachweiterbildung möchten die Weiterbildungsteilnehmer mit der visuellen Vorstellung von intensivmedizinischen Einheiten sowie der Vermittlung praxisnaher Themen gerne Einblicke in den Arbeitsalltag von Intensivstationen geben und Ihnen vor allem den Raum bieten, sich in persönlichen Gesprächen zu informieren.

Wir möchten alle Patienten und Angehörige, die an der Intensiv- und Notfallmedizin interessiert sind, sehr herzlich zu unserem Informationstag einladen und wünschen allen Teilnehmern einen interessanten Tag.

Ihr
Edgar Reisch
Pflegedirektor

Plötzlich Patient – Angehöriger auf einer Intensivstation – Was nun?

Sehr geehrte Damen und Herren,

Martinshorn, Krankenhaussoaps, Arztromane, Phantasien, Befürchtungen und Ängste. Doch wie sieht die Realität im Krankenhaus, besonders auf einer Intensivstation, wirklich aus?

Gründe für eine Einlieferung auf eine Intensivstation sind sehr vielfältig: Herzinfarkt, Unfälle, Vergiftungen, Operationen, um nur einen kurzen Überblick zu geben. Schnell ist man selbst Angehöriger oder gar Patient!

Welche modernen Therapie- bzw. Pflegemaßnahmen erwarten mich? Wie sieht ein Intensivüberwachungssystem aus? Welche Fachabteilungen gibt es eigentlich an der Heidelberger Universitätsklinik?

Fragen, auf die wir Ihnen gerne am 17. März Antworten präsentieren wollen.

Wir, das sind 23 Teilnehmer der Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivmedizin am Heidelberger Universitätsklinikum, die sich sehr über Ihre rege Teilnahme freuen würden.

Mit herzlichen Grüßen

**Die Teilnehmer der Fachweiterbildung
Anästhesie und Intensivmedizin, Kurs 2005/2007**

Programm

10.00 Uhr

Offizielle Ausstellungseröffnung durch
Herrn Edgar Reisch
Pflegedirektor am Universitätsklinikum Heidelberg

Herrn PD Dr. med Markus Weigand

Ärztlicher Leiter der Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivpflege am Universitätsklinikum Heidelberg

Frau Doris Wengert

Pädagogin an der Akademie für Gesundheitsberufe Heidelberg und Kursleiterin des Intensivkurses 2005/2007

Herr Benjamin Brunn

Krankenpfleger und Fachweiterbildungsteilnehmer Kurs 2005/2007

Informationspunkte

- Aufbau eines Intensivpflegeplatzes
- Tagesablauf auf einer Intensivstation
- Vortrag: Wiederbelebung
10.00, 12.45 und 14.30 Uhr
- Beatmungstherapie
- Ernährung eines Intensivpatienten
- Vortrag: Schmerztherapie- und Sedierung
11.00, 13.00 und 15.00 Uhr
- Pflegen, Fördern, Aktivieren
- Vorstellung der einzelnen Stationen